

TOPP

# Lutherstadt Wittenberg

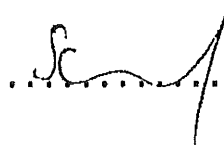
- Der Bürgermeister -

## Beschlußvorlage 6

für

Hauptausschuß

x Stadtverordnetenversammlung

Amt/Aktenzeichen	Dezernat	Unterschrift	Datum
Dezernat V .....	V .....	 .....	15.7.1993 .....

### Betreff:

Aufnahme der Lutherstätten Sachsen/Anhalts in die Welterbeliste der UNESCO

### Beratungsfolge

(zutreffenden Ausschuß einsetzen)	Sitzungstag	öffentl./nichtöffentl.	Zustimmung
Dezernentenkonferenz	20.7.93	x	x
Hauptausschuß	12.8.93	x	x
Stadtverordn.vers.	1.9.93	x	

### Beschlußvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Die Lutherstadt Wittenberg beteiligt sich an der Antragstellung zur Aufnahme der Lutherstätten Sachsen/Anhalts in die Welterbeliste der UNESCO.

  
(Naumann)

Fortsetz. n. Rückseite

Problembeschreibung/Begründung

Auf Initiative des Kultusministeriums des Landes Sachsen/Anhalts wurden die Lutherstätten in Wittenberg und Eisleben auf die Vorschlagsliste deutscher Kulturgüter zur Aufnahme in die Welterbeliste der UNESCO gesetzt. Die Antragsunterlagen sind durch die Träger der Kulturstätten über das Kultusministerium des Landes Sachsen/Anhalt einzureichen.

Die Erarbeitung der Antragsunterlagen erfolgt unter Federführung der Lutherhalle Wittenberg.

Fortsetz. Ergän.-Nr.

Gesetzliche Grundlagen:

Finanzielle Auswirkungen, die den Vermögenshaushalt - Investitionen/Investitionsförderung - betreffen.

1	2		3
Gesamtkosten der Maßnahmen Beschaffungs-/ Herstellungskosten	Finanzierung Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil (i.d.R. - Kreditbedarf)	Jährliche Haushaltsbelast. Zeitraum von / bis
DM	DM	DM	DM

## Veranschlagung

Haushaltsjahr 1993

DM

# Lutherstadt Wittenberg

Stadtverordnetenversammlung

---

**Beschluß-Nr.:** I/470-43-93

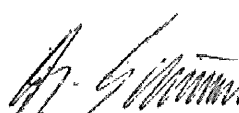
**Beschluß-Tag:** 01.09.1993

## BESCHLUß:


Aufnahme der Lutherstätten Sachsen/Anhalts in die Welterbeliste der UNESCO

Die Lutherstadt Wittenberg beteiligt sich an der Antragstellung zur Aufnahme der Lutherstätten Sachsen/Anhalts in die Welterbeliste der UNESCO

**Abstimmungsergebnis:** Mit Mehrheit angenommen  
1 Gegenstimme  
keine Enthaltung

  
Dr. Schumacher  
Präsident



  
Naumann  
Bürgermeister